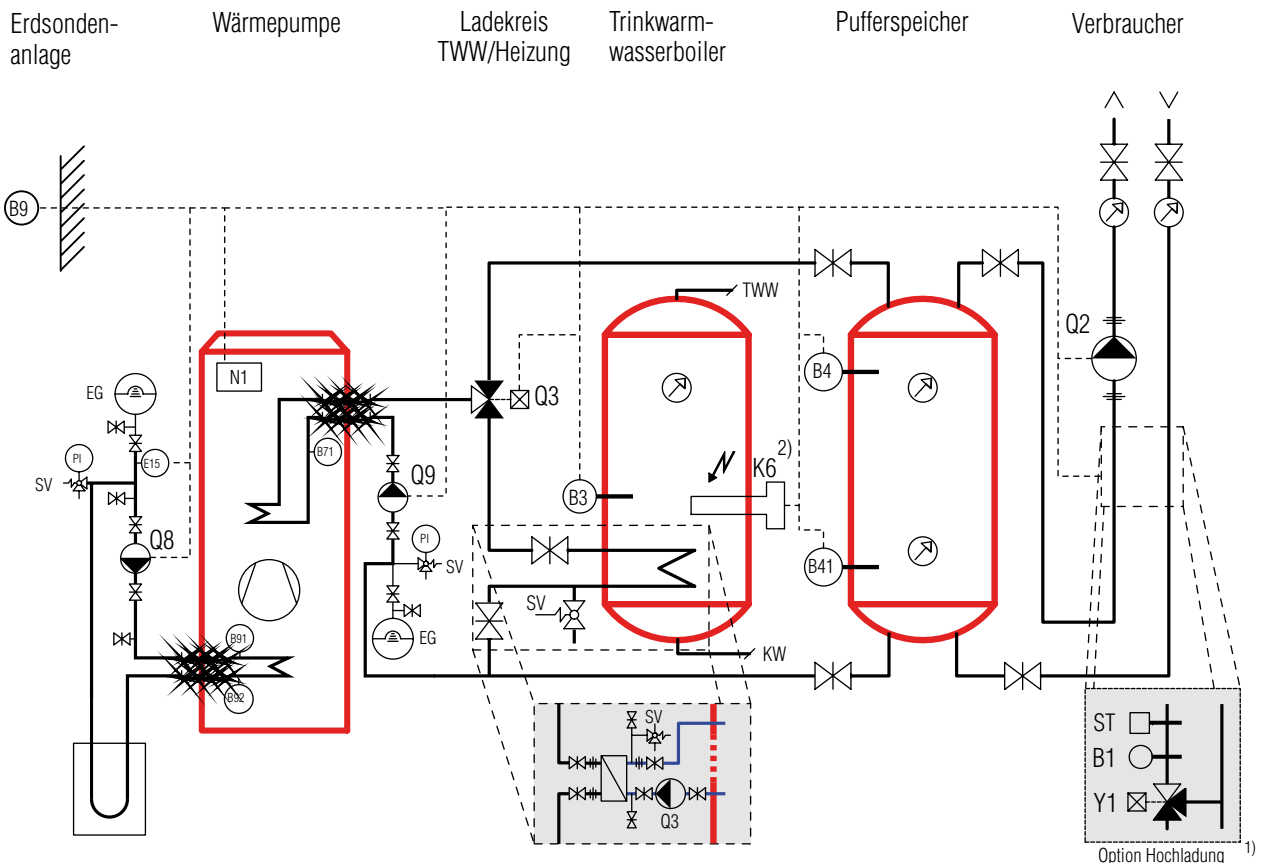


Grundkonzept 02.20.10 + Option Hochladung Swissline SL 18e - 32e



swissline

Wärmepumpe mit Pufferspeicher. TWW Erwärmung mit hydraulischer Umschaltung.



Funktionsbeschreibung

Über den Aussenfühler (B9) wird die Wärmepumpe in Betrieb gesetzt. Diese arbeitet auf den Trennspeicher.

Die Ein- und Ausschaltung der Wärmepumpe erfolgt über die Temperaturfühler (B4) bzw. (B41) in Abhängigkeit der Aussen-temperatur. Die Maschine besitzt eine Anlaufverzögerung um ein Pendeln zu verhindern.

Die Pumpe (Q2) ist während der gesamten Heizperiode in Betrieb.

Die TWW Ladung erfolgt im Niedertarif über den Fühler (B3), dabei wird das Umlenkenventil (Q3) umgeschaltet. Der Elektroein-satz (K6) im TWW-Speicher kann vom Wärmepumpenregler angesteuert werden.

Die Entladeregulierung wird mit dem optionalen Heizkreis-Mischer (Y1) über den Vorlauffühler (B1) in Abhängigkeit zur Aussen-temperatur geregelt. Der Trennspeicher kann im Niedertarif hoch geladen werden.

Legende

B1	Vorlauf-Temperaturfühler Heizkreis ¹⁾
B3	Trinkwarmwasser-Temperaturfühler
B4	Pufferspeicher-Temperaturfühler oben
B41	Pufferspeicher-Temperaturfühler unten
B71	Rücklauf-Temperaturfühler Wärmepumpe
B9	Aussen-temperatur-Fühler
B91	Sole Eintritts-temperatur-Fühler
B92	Sole Austritts-temperatur-Fühler
EG	Expansionsgefäss
E15	Soledruckwächter
KW	Kaltwasser
K6	Elektroein-satz TWW (6KW) ²⁾
N1	Wärmepumpenregler SL-Plus (eingebaut)
PI	Manometer
Q2	Heizkreis-pumpe
Q3	Umlenkenventil (ev. TWW Ladepumpe)
Q8	Solepumpe
Q9	Kondensatorpumpe
ST	Sicherheitsthermostat ¹⁾
SV	Sicherheitsventil
TWW	Trinkwasser
Y1	Heizkreis-Mischer ¹⁾
1)	Option: kann mit der Wärmepumpe bezogen werden.
2)	Kraftschütz und Sicherung in bauseitigem Tableau

- Technische Änderungen vorbehalten.
- Installation von zusätzlichen Komponenten gemäss örtlichen Vorschriften und Gegebenheiten.
- Diese Vorlage dient als Planungshilfe für den verantwortlichen Installateur.